

PRESSEMITTEILUNG: Gelbe Liste und Arzneimitteltherapiesicherheit

Gelbe Liste online – das Plus für die Arzneimitteltherapiesicherheit

Fast 14.000 Fachinformationen – Gelbe Liste unterstützt bei der richtigen Anwendung von Arzneimitteln

Neu-Isenburg, 18.08.2016: Medikamente sind ein Segen für unsere Gesundheit – und bergen gleichzeitig eines der größten Risiken. Mehr als 500.000 Krankenhauseinweisungen gehen auf das Konto von Fehlern bei der Verordnung oder Einnahme von Medikamenten. Und 80 Prozent aller Behandlungsfehler in Krankenhäusern gehen nach Angaben der Universitätsklinik Frankfurt auf Medikationsfehler zurück.

Dreh- und Angelpunkt für mehr Arzneimitteltherapiesicherheit ist die umfassende Information von Ärzten, Pflegepersonal und Patienten. Mit fast 14.000 Fachinformationen für Fachkreise und mehr als 5.000 Packungsbeilagen für Verbraucher umfasst www.gelbe-liste.de eines der größten Angebote für mehr Arzneimitteltherapiesicherheit. Insgesamt liefert das Internetportal umfassende Informationen zu mehr als 120.000 apotheken- und rezeptpflichtigen Präparaten. Außerdem tagesaktuell Daten wie Lieferengpässe, Rote-Hand-Briefe und Neuzulassungen. Seit Mai diesen Jahres erscheint die Onlineversion im neuen Gewand: noch übersichtlicher und mit noch mehr Informationen.

Dosierungsfehler und Verwechslungen häufigste Ursachen für Medikationsfehler

Erst kürzlich hat das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) mehr als 100 Medikationsfehler aus dem 2. Halbjahr 2015 untersucht. Das Ergebnis: Dosierungsfehler (37 Prozent) und Verwechslungen (33 Prozent) durch ähnliche Medikamentenbezeichnungen oder Verpackungen (sogenannte Sound- und Lookalikes) sind die mit Abstand häufigsten Ursachen für Medikationsfehler. Die Gelbe Liste kann dabei helfen, gerade diese Fehler zu vermeiden. Sie enthält beispielsweise fast 4.000 Arzneimittelabbildungen, die bei der eindeutigen Identifizierung unterstützen. Einen besonderen Service für das Plus an Sicherheit in der Arzneimitteltherapie bietet der Identia-Service. Unter www.gelbe-liste.de/identia können Fachkreise wie Laien Medikamente leicht und sicher anhand ihres Aussehens bestimmen. Darüber hinaus finden sich Informationen zu Teilbarkeit, Mörserbarkeit und Sondenfähigkeit sowie zur Galenik und Wirkstoffinteraktionen. Seit dem Relaunch im Mai bietet die med-i-box der Gelben Liste darüber hinaus weitergehende und transparent gekennzeichnete Informationen der Arzneimittelhersteller zur richtigen Anwendung bei vielen Präparaten.

Kurzprofil

Gelbe Liste PHARMINDEX, www.gelbe-liste.de und PHARMINDEX sind Angebote der **Medizinische Medien Informations GmbH (MMI)**. MMI zählt zu den Pionieren auf dem Markt der Arzneimitteltherapiesicherheit. Das Unternehmen aus Neu-Isenburg bietet seit 1970

erfolgreich umfassende, relevante und unabhängig aufbereitete Informationen für das Gesundheitswesen. Mit der jüngsten Auflage von MMI PHARMINDEX PLUS stellte das Neu-Isenburger Unternehmen zu Beginn dieses Jahres eine der ersten Arzneimitteldatenbanken mit integriertem bundeseinheitlichem Medikationsplan vor.

MMI ist Teil der VIDAL Group, einem führenden Unternehmen im Bereich Gesundheitsinformatik und –informationssysteme mit Sitz in Paris. Die Vidal Group verfügt über lokale Gesellschaften (Präsenzen) in zahlreichen europäischen Ländern. Die Muttergesellschaft AXIO Data Group ist mit medizinischen Fachpublikationen und Informationssystemen in über 25 Ländern der Welt vertreten.

Mehr erfahren

Gelbe Liste PHARMINDEX, MMI PHARMINDEX PLUS und OntoDrug® AMTS bieten optimale Lösungen für einfaches und sicheres Medikamentenmanagement – in Klinik, Pflege und Praxis. Mehr auf www.gelbe-liste.de und www.mmi-datenservices.de.

Pressekontakt

Lydia Schneiderheinze
Medizinische Medien Informations GmbH
Am Forsthaus Gravenbruch 7
63263 Neu-Isenburg
Telefon: 06102 502-251
E-Mail: l.schneiderheinze@mmi.de
Web: [http:// www.mmi.de](http://www.mmi.de)